

sprach: Ich bin eine Stimme eines Predigers in der Wüsten / richtet den Weg des HERRN / wie der Prophet Esaias gesaget hat. Und die gesandt waren / die waren von den Pharisäern / und fragten ihn / und sprachen zu ihm: Warum tauffest du denn / so du nicht Christus bist / noch Elias / noch ein Prophet? Johannes antwortet ihnen / und sprach: Ich tauffe mit Wasser / aber er ist mitten unter euch getreten / den ihr nicht kennet / der ist es / der nach mir kommen wird / welcher vor mir gewesen ist / deß ich nicht werth bin / daß ich seine Schuhriemen auflöse. Diß geschach zu Bethabara / jenseit des Jordans / da Johannes tauffete.

* * *

Unter den Büchern / welche von der Heiligen Tauffe handeln / findet sich auch eines / so auf dem Titul heißet: Der Tauff-Redner. Es hat es verfertigt M. George Gottlob Bitschmann / weyland Prediger zu Siegersdorff am Queiß / welches eine Volckreiche Kirche in der Oberlausitz ist / dahin sich viele Gemeinen aus Schlesien / die in ihrem Lande der Predigt des Göttlichen Worts beraubet sind / zu halten pflegen. Er hat der Kirche mit andern erbaulichen Schrifften mehr gedienet. In seinem berühmten Tauff-Redner theilet er unterschiedliche Sermonen, so er bey Tauff-Actibus gehalten / mit; sodann erörtert er mancherley Fragen / die wegen der Tauffe können vorkommen / und endlich folget eine Zugabe eines Vorraths von allerhand Materien / welche zu Tauff-Redden dienlich seyn können.

Wie aber solch Buch denen Herren Geistlichen am meisten nutzen möchte: Also können meine geliebten Zuhörer insgesammt einen Tauff-Redner an dem heutigen Evangelio haben. Darinnen treffen wir auch selbst einen vortreflichen Redner an / den / umb welches willen sein Vater stumm werden mußte / den / welcher schon im Mutter-Leibe redete / da er noch kein laut Wort sprechen konnte / ich meyne Johannem den Täuffer. Der redet von dem Goldreichen Wasser. Die Beredtesten unter den Vätern / und andern Gottes-Männern / haben nicht Worte genug finden

fön